



**IDEENWETTBEWERB
Inszenierung Kapellbrücke/Wasserturm**

Medienorientierung

19. September 2014 - 09.00 Uhr
FORUM - Messe Luzern

IG Inszenierung
Kapellbrücke/Wasserturm
c/o Messe Luzern

Horwerstrasse 87
CH-6005 Luzern

Tel. +41 41 318 37 00
Fax +41 41 318 70 10

info@kapellbruecke-luzern.ch
www.kapellbruecke-luzern.ch

Sperrfrist: 19. September 2014, 09.00 Uhr

Der Partikel Plan

Würdigung aus künstlerischer Sicht

Prof. Dr. Gabriela Christen

Direktorin
Lucerne University of
Applied Sciences and Arts
Hochschule Luzern
Design & Kunst

Wenn am Abend die Stadt Luzern und die Kapellbrücke in Dunkelheit getaucht sind, erwacht diese plötzlich zu neuem Leben. Lichtflecken beginnen über das vermooste Dach, die Holzkonstruktion zu huschen, lassen im Sommer den Blumenschmuck aufleuchten und reflektieren sich im Wasser der Reuss. Ausgelöst werden diese durch jeden einzelnen Menschen, der über die Brücke geht, denn "Partikel Plan" schlägt eine interaktive Animation vor: Je nachdem, ob sich viele oder wenige Personen auf der Brücke bewegen, ist die Brücke von aussen stärker oder schwächer beleuchtet. Aber auch der Gang über die Reuss im Innern der Brücke wird magisch: Auch hier folgt die Beleuchtung den Besuchern mittels Sensoren.

Im "Partikel Plan" wird die Brücke zur Bühne, die Besucher und Besucherinnen der Brücke werden unbewusst zu Akteuren und die Menschen in der Altstadt blicken von aussen als Beobachter dieses Schauspiels auf die tanzenden Lichter und die Menschen auf der Brücke.

Die künstlerische Stärke von "Partikel Plan" liegt in der Verbindung von Individualität, Partizipation und Variabilität: Es gelingt der Lichtinstallation, die Poesie des einzelnen Moments mit dem spektakulären Schauspiel zu verbinden und den individuellen Besucher zu einem Akteur in einem sich wandelnden Lebenden Bild zu verwandeln. Die Wahrnehmung von Welt ist eine aktive Handlung von einzelnen Menschen: Jeder Besucher erlebt einen einzigartigen

Gang über die Kapellbrücke, jedes Foto von der Brücke hält einen nicht wiederholbaren Moment fest.

Variabilität entsteht auch durch den Wechsel der Programme in der Beleuchtung der Kapellbrücke entlang den Jahreszeiten und für Events. Im Herbst wirbeln beispielsweise Blätter über das Holz der Brücke, im Sommer sind es Schwärme von Alpenseglern und Fledermäusen, im Winter rieselt Schnee.

Das Team Partikel Plan zeigt mit hoher Sensibilität das Wesen der dicht genutzten Brücke in der Altstadt von Luzern als urbanen und einzigartigen Ort mit einer spielerisch-frohen, gleichzeitig zurückhaltenden und spektakulären und abwechslungsreichen Lichtinszenierung für die Abend- und Nachtzeit.